

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Änderungsantrag

A0129/13/1 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
A0129/13	06.11.2013

Absender	
Josef Fassl Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei	
Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	07.11.2013

### Kurztitel

Unterstützung Suchschachtung Ulrichskirche A0129/13

### Der Stadtrat möge beschließen:

Es wird sichergestellt, dass im Bereich der ehemaligen Ulrichskirche keinerlei Grabungen zur Freilegung der Fundamente der Ulrichskirche erfolgen.

### Begründung:

Mit überwältigender Mehrheit von 76,05 % haben die Magdeburger/innen am 20.03.2011 bereits ein klares politisches Signal für den Erhalt des Ulrichplatzes, so wie er ist und geschätzt wird, gesetzt. Sie haben sich ausdrücklich gegen die Zielsetzung des Kuratoriums Ulrichskirche auf diesem Platz ausgesprochen. Dieses hat, wie auch der Antrag verdeutlicht, sein erklärtes Ziel - den Neubau (Kopie) der Ulrichskirche - nicht aufgegeben. Als Zwischenschritt sollen die Fundamente und die Unterkirche freigelegt werden, incl. Restaurierung/Konservierung der entsprechenden Funde.

Der Antrag ist somit ein Affront gegen den Bürgerwillen, wie er zum ersten Mal in Magdeburg in einem demokratischen Verfahren ausgedrückt wurde. Dieser Wille hat sich seit März 2011 in keiner Weise geändert. Der Versuch von Teilen des Stadtrates - deren Wortführer selbst Kuratoriumsmitglieder sind und die sich 2011 dem Bürgerwillen beugen mussten - nunmehr etappenweise noch in dieser Legislaturperiode ihre persönlichen Wunschvorstellungen durchzusetzen, wäre ein großer Schaden für die weitere politische Beteiligung der Bürger/innen in unserer Stadt.

Mit dem Änderungsantrag soll ein deutliches Zeichen für die Beachtung des politischen Willens der Magdeburger/innen gesetzt werden. Diese haben ein Recht darauf, von den gewählten Vertretern zu jeder Zeit ernst genommen zu werden.

Frank Theile  
Fraktionsvorsitzender

Josef Fassl  
Stadtrat